

Im Auftrag

Kirchner
Berücksichtigung von Ergebnissen der Vorjahre bei der Aufstellung der ersten doppischen Haushaltspläne – Hinweis zu den Anlagen des RdErl. des MI vom 20.3.2006 (32-10401/1-1 - MBI LSA S. 273)

Aus gegebenem Anlass weise ich auf Folgendes hin:


Bei der Aufstellung des zweiten Haushaltsplanes nach den Vorschriften über das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen bleiben die in den vorgenannten Anlagen genannten Ansätze der Vorvorjahre unberücksichtigt.


Bei dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen handelt es sich im Vergleich zum kameralen Haushaltswesen um ein vollständig anderes Haushalts- und Rechnungswesen. Es ist abweichend zum kameralen Haushaltsrecht produkt- und nicht ausgabeeorientiert. Die bei der Anwendung des kameralen Rechts ermittelten Ergebnisse der Vor- und Vorvorjahre lassen sich deshalb nicht auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen übertragen.


An die Landkreise, Gemeinden, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.